

Schullaufbahn in der GOST ab SJ 2026/ 27



- Sekundarstufen I-Verordnung (Sek I-V)
- Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung 2021 (GOSTV)¹
- Verwaltungsvorschrift zur GOSTV (VV-GOSTV)
- VV-Leistungsbewertung
- LRSRV

Oberstufenkoordinatorin: Dörthe Hausdorf

Telefon: 033456/ 15090

E-Mail: [d.hausdorf\[at\]johanniterschulen.de](mailto:d.hausdorf@johanniterschulen.de)

¹ Für SuS, die mit dem Schuljahr 2026/27 die Q-Phase des Gymnasiums beginnen, gilt die GOSTV 2025

Perspektiven nach Klasse 10

**Abschlüsse (Sek I-V § 46) und
Möglichkeiten**

Klasse 10, und dann?

mit Versetzung in JG 10

→ **einfacher Hauptschulabschluss/ einfache Berufsbildungsreife**

am Ende JG 10

→ **Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte
Berufsbildungsreife¹**

→ **Realschulabschluss/ Fachoberschulreife²**

→ **Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der
gymnasialen Oberstufe³**

¹höchstens zwei mangelhafte Leistungen

² höchstens zwei mangelhafte Leistungen mit Ausgleich (mind. Note 3)

³ höchstens eine mangelhafte Leistung mit Ausgleich in mindestens derselben Fächergruppe

Entscheidungen nach Klasse 10

Sek I-V §§ 39-40

**Eintritt in die GOST an den Ev. Johanniter-Schulen
Wriezen**

oder

**Berufsausbildung (Geselle → Meister = Bachelor →
Fachspezifisches Studium)**

oder

**Schul- bzw. Schulformwechsel an Gymnasium,
Gesamtschule, Berufliches Gymnasium (OSZ)**

Nachweis der Berufsausbildung

(Berufsschulpflicht bis zum 18. Lebensjahr!!!)

- Die **Oberstufenzentren** umfassen die Bildungsgänge Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule und Fachoberschule sowie den 3-jährigen Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe.
- Das **Gymnasium** bietet den 2-jährigen Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe mit dem **Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife** nach bestandenen Abiturprüfungen
ODER
- bereits nach bestandener Klasse 11 (*u.a. mind. 40 Punkte in doppelter Wertung in den LK Fächern*) den **schulischen Teil der Fachhochschulreife**. Nach Nachweis einer in Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung einer Fachoberschule entsprechenden Ausbildung oder abgeschlossener Berufsausbildung erhält man die Fachhochschulreife.
- Ein Schuljahr im Ausland¹, um Sprache, Kultur und das Schulsystem eines anderen Landes kennenzulernen

¹ Befreiung von der Berufsschulpflicht beim staatl. Schulamt beantragen

GOSTV § 32

Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil)

(1) Schülerinnen und Schüler können frühestens nach dem Besuch von zwei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase die Fachhochschulreife (schulischer Teil) erwerben. Die Fachhochschulreife (schulischer Teil) erwirbt, wer die Schule ohne die allgemeine Hochschulreife verlässt und in zwei aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren

1. in den Halbjahreskursen der Leistungskursfächer insgesamt mindestens 40 Punkte der zweifachen Wertung und

2. in mindestens neun der insgesamt anzurechnenden Halbjahreskurse mindestens je fünf Punkte, darunter mindestens zwei Halbjahreskurse in den Leistungskursfächern,
erzielt hat.

Es müssen mindestens 15 Halbjahreskurse angerechnet werden.

(2) Unter den Fächern gemäß Absatz 1 müssen jeweils zwei Halbjahreskurse der Fächer Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache, eines naturwissenschaftlichen und eines gesellschaftswissenschaftlichen Faches eingebracht werden. Mit null Punkten bewertete Halbjahresleistungen werden nicht angerechnet.

(3) Aus der gemäß Absatz 1 ermittelten Gesamtpunktzahl wird gemäß Anlage 3 die Durchschnittsnote gebildet.

Kein Anmeldeverfahren ...

Sek I-V § 44/ GOSTV § 3 Abs. 2/ VV-GOSTV Nr. 2

- für SuS der JG 10 am eigenen Gymnasium, da diese bereits in der Einführungsphase zur GOST sind

bei Schulwechsel

- schriftlicher Antrag auf Schulwechsel an aufnehmende Schule

Schullaufbahnbogen bis zum **04.03.2026**
beim Klassenlehrer abgeben

**Die Gymnasiale Oberstufe an
den
Evangelischen Johanniter-
Schulen Wriezen**

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

| | | |
|-------------------------------|----------------------|--|
| Qualifikations-Phase | Q 4 (12/2) | Abiturprüfungen Kursunterricht: 2 Leistungskurse (LK) 8 Grundkurse (GK) |
| | Q 3 (12/1) | |
| | Q 2 (11/2) | |
| | Q 1 (11/1) | |
| Einführungs- phase | 10/2 | Versetzung Unterricht lt. Studentafel |
| | 10/ 1 | |

Die Einteilung der Fächer in Aufgabenfelder (AF)

| AF I (sprachlich, literarisch, künstlerisch) | AF II (gesellschaftswissenschaft lich) | AF III (mathematisch, naturwissenschaftlich, technisch) |
|---|---|---|
| Deutsch | Geschichte | Mathematik |
| Englisch | Geografie | Physik |
| Spanisch | Evangelische Religion | Chemie |
| Latein | | Biologie |
| Musik | | Informatik |
| Kunst | | Sport |
| Seminarkurse (keine Abiturprüfung möglich) | | |

Verbindlichkeiten bei der Belegung

GOSTV §§ 8 und 9

Mit dem Schullaufbahnbogen Festlegung/ Wahl
der:

2 Leistungskurse (je 5 Wochenstunden)

7 Grundkurse (3 Wochenstunden¹)

1 Seminarkurs (2 Wochenstunden)

verpflichtend 10 Kurse (mindestens 34 Wochenstunden)

¹ Mathematik als Grundkurs mit vier Wochenstunden

Belegverpflichtung

GOSTV §§ 8 und 9

Aufgabenfeld I: DE, EN, SPA oder LAT sowie **KU oder MU**

Aufgabenfeld II: GES, GEO, RELI¹

Aufgabenfeld III: MA und BIO, CHE oder PHY sowie **BIO, CHE, PHY oder INFO²**
sowie **Sport** und **Seminarkurs**

8 Pflichtfächer

Aus diesen **Fächern** sind 2 weitere Angebote zu wählen.

¹ kann auch mit der Belegung des Seminarkurses Religion abgedeckt werden

² nur, wenn bereits in Klasse 10 als Wahlpflichtunterricht belegt

Wahl der LKs

GOSTV § 8 Abs. 3

| Leistungskurs 1 | Leistungskurs 2 ein weiteres Fach aus dem Angebot der Schule | | | | |
|-----------------|---|-----|-----|-----|-----|
| DE | EN | GES | BIO | PHY | SPO |
| EN | DE | GES | BIO | PHY | SPO |

→ Es dürfen generell nur Fächer belegt werden, in denen man in Klasse 10 bereits Unterricht hatte.

→ Ein Fach kann nicht gleichzeitig als Leistungs- und Grundkurs belegt werden.

Spätere Umwahlen können erforderlich sein!!!

Mögliche Belegung und Schwerpunktbildung: **Pflichtbelegung** und **Wahlfächer**

| Fach Nr. | Niveau stufe | Fremd- sprachen | NAWI | GEWI | Sport |
|----------|--------------|---|---|----------------------------|---------------------|
| 1 | LK | DE | EN o. DE | DE o. EN | DE o. EN |
| 2 | LK | 1. FS - EN | BIO o. PHY | GES | Sport |
| 3 | GK | MA | MA | MA | MA |
| 4 | GK | SPA o. LAT o. aus Nr. 7 | DE o. EN | GEO o. REL o. aus Nr. 7 | EN o. DE |
| 5 | GK | GES | GES | EN o. DE | GES |
| 6 | GK | MU o. KU | MU o. KU | MU o. KU | MU o. KU |
| 7 | GK | SPA / LAT/ GEO/ RELI/ BIO/ CHE/ PHY/ INFO | | | |
| 8 | GK | PHY / CHE o. BIO | PHY / CHE / BIO / INFO o. aus Nr. 7 | PHY / CHE o. BIO | PHY / CHE o. BIO |
| 9* | GK | SPORT | SPORT | SPORT | Wahl aus Nr. 7 |
| 10 | GK | Seminarkurs | Seminarkurs | Seminarkurs | Seminarkurs |
| | | | | | |
| 11* | GK | BIO/ CHE/ PHY/ Info/ GEO / REL / 2. FS | | | |

*Wahl bei dauerhafter Sportbefreiung

Der Seminarkurs

Folgende Kurse stehen zur Wahl:

- Seminarkurs Religion
- Seminarkurs Berufs- und Studienorientierung
- Seminarkurs Kunst
- Seminarkurs Sport

Seminarkurs Berufs- und Studienorientierung

- Steigerung der Berufswahlkompetenz
- Vertiefte Kenntnisse des Ausbildungs-, Studiums- und Arbeitsmarktes
- Befähigung zum selbständigen und arbeitsteiligen Arbeiten
- Befähigung zu Projektarbeit / Projektsteuerung / Projektmanagement
- Grundkompetenz der Dokumentation von Projekten

Semesterübersicht

Semester Q1:

- Wiederholung & Festigung von Kenntnissen aus SEK I
- Vortragsreihe zu 12 Themen der Berufsorientierung
- Bewerbungstraining (Gruppenarbeit)
- Grundlagen des Projektmanagements
- Hilfe bei der Themenfindung für Projekt

Semester Q2–Q4:

- Selbst gesteuerte Projektarbeit (Berufsfeld/Berufsbild) in Gruppen von 2- max. 5 Schülerinnen/Schüler

Beispiele zu möglichen Inhalten:

- Reale Veranstaltungen (Planung / Durchführung / Nachbereitung)
- Unternehmensgründungen (fiktiv/real) (sog. Businesspläne)
- Konzepte / Studien zu ausgewählten Berufsbildern oder Berufsfeldern
- Praktische Projekte (Bau von Modellen, Aufbau von Fahrzeugen, etc.)

Bewertet werden Monatsberichte, Zwischen- und Abschlussberichte, Präsentationen zu den Projekten.

Seminarkurs Religion

- Die zentrale Aufgabe dieses Seminarkurses liegt in der Vorbereitung der für ein Hochschulstudium relevanten Arbeitstechniken (schriftliche Seminararbeiten, wissenschaftliche Arbeitsmethoden). Dafür beschäftigen wir uns zuerst mit allgemeinen Kriterien wiss. Arbeitens und konkretisieren diese dann im Folgenden (Zitieren und Bibliographieren). Weiterhin üben wir die Grundlagen der Textverarbeitung ein (Layoutgestaltung, Deckblatt, Literaturverzeichnis etc.).
- Abschließend müssen die Schüler ihre Arbeit vor Publikum vorstellen und verteidigen.
- Am Rande, aber nicht zentral, können allgemeine Fragen zum Studium (Studienvoraussetzungen, Finanzierung, Stipendien etc.) auf Wunsch der Schüler thematisiert werden.

Seminarkurs Kunst

- Der Seminarkurs Kunst bietet die Möglichkeit, sich mit einem selbst gewählten Thema aus Kunst / Kunstgeschichte / Fotografie / Film / Design / Architektur und dem vielschichtigen Feld der Ästhetik auseinanderzusetzen und eine Seminararbeit mit einem theoretischen oder mit einem fachpraktischen Schwerpunkt anzufertigen.
- Im Seminarkurs Kunst geht es um
 - das Erlernen eines wissenschaftspropädeutischen Vorgehens
 - das Verfassen einer gestalterisch ansprechenden, zum eigenen Thema passenden Seminararbeit (Layout, Beziehung Text/Bild, Covergestaltung, Material/ Papierwahl, Bindung)
- Wenn ein fachpraktischer Schwerpunkt gesetzt wird, steht die künstlerisch-gestalterische Auseinandersetzung mit dem Thema, die Dokumentation und Reflexion des Arbeitsprozesses sowie das eigene Werk im Vordergrund.
- Wichtiger Bestandteil im Seminarkurs Kunst ist in Q4 eine zur thematischen Ausrichtung der Arbeit passende Präsentation der Seminararbeit.

Seminarkurs Sport (wissenschaftlich)

- Ziel des Kurses ist das Schreiben einer Seminararbeit über ein selbstgewähltes Thema innerhalb der Sportmedizin, Trainingslehre oder Biomechanik mit einem eigenen Anteil (Training/Umfrage/Eigenversuch/Interview).
- Im ersten Semester steht die Themafindung im Vordergrund.
- Im zweiten die Recherche und das Beginnen des Schreibens.
- Im dritten wird die Arbeit fertiggestellt und abgegeben.
- Im vierten Semester mit einer Präsentation verteidigt.
- Im Vordergrund stehen das Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Zitieren, Recherchieren und Ausprobieren.

Leistungsbewertung

GOSTV § 11/ VV-Leistungsbewertung und LRSRV

jeder Halbjahreskurs mit **Abschlussnote** (0 bis 15 Punkte)
ab Q1 relevant für Abiturnote (kein Kurs mit 0 Punkten)

| Punkte | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 00 |
|------------------|----|----|----|----|----|----|----|---|----|----|---|----|----|---|----|----|
| Note mit Tendenz | 1+ | 1 | 1- | 2+ | 2 | 2- | 3+ | 3 | 3- | 4+ | 4 | 4- | 5+ | 5 | 5- | 6 |

Bewertet werden u.a.:

- **Je zu 1/3:** Klausuren, ein freiwilliger Anderer Leistungsnachweis (ALN), die mündliche Leistungsfeststellung in der FS in Q3
- die mündliche Mitarbeit, Lernerfolgskontrollen, Schülervorträge, Protokolle u.s.w. (Wichtung der Noten ist Beschluss der einzelnen Fachkonferenzen)

Ein **Nachteilsausgleich ist auf Antrag** möglich.

Bei **attestierter LRS (neuer Nachweis nötig!! FA der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Zus.arbeit mit Schulpsychologe/in)** ist ein Nachteilsausgleich nach **§5 „Es sind Abweichungen von den allgemeinen Maßstäben der Leistungsbewertung im Bereich Lesen und Rechtschreiben vorgenommen worden“** der LRSRV **auf Antrag** möglich.

Klausuren

| Q - Phase | Niveau | Fächer | Anzahl | Dauer in min | Summe |
|-------------|---|--|--------|--------------------------|-------|
| | <p>In Q1 und Q2 sind 7 Klausuren verbindlich: DE, MA, eine FS, NAWI, GEWI sowie in 2 weiteren Fächern nach Wahl der SuS Wenn davon LK, dann anderes GK-Fach</p> | | | | |
| Q 1 und Q 2 | LK | 2x Leistungskurs | je 1 | mind. 135 (180) | 2 |
| | GK | 5x Grundkurs | je 1 | je 90 | 5 |
| Q 3 | LK | 2x Leistungskurs (= 2 schriftl. Abiturprüfungsfächer) | je 1 | 270 - 315 (je nach Fach) | 2 |
| | GK | 3. schriftl. Prüfungsfach | 1 | 210 – 285 (je nach Fach) | 1 |
| | GK | mdl. Prüfungsfach | 1 | 135 | 1 |
| Q 4 | LK | s. Q 3 | je 1 | mind. 135 (180) | 2 |
| | GK | s. Q 3 | 1 | 90 | 1 |
| | GK | s. Q 3 | 1 | 90 | 1 |

Klausuren und andere Bewertungsbereiche

| Q-Phase | Anzahl Klausuren Wichtung: je 1/3 | Anderer Leistungsnachweis (ALN) freiwillig Wichtung: je 1/3 | Facharbeit für den Seminar-kurs | Mündliche Leistungsfeststellung in einer FS als Gruppenprüfung mind. 2/ höchstens 4 Schüler/Innen | Summe der schr./ mdl. Aufgaben |
|---------|---|--|--|---|--------------------------------|
| Q 1 | 7 (2 + 5) | Evtl. 1 Vorher Wahl: DE, MA, FS, GS, NW | Recherche- beginn | | min. 7 |
| | | | | | |
| Q 2 | 7 (2 + 5) | Evtl. 1 Vorher Wahl: DE, MA, FS, GS, NW | Schreiben der Facharbeit | | min. 7 |
| | | | | | |
| Q 3 | 4 (3 + 1) 3 schr. als Klausur unter Abiturbe- dingungen | Evtl. 1 Vorher Wahl: DE, MA, GS, NW (keine FS möglich, da mdl. Leistungs- feststellung) | Fertig- stellung und Kurz- präsentation | Leistungs- feststellung (Wichtung 1/3) EN oder SPA (wenn EN schriftl. PF, dann hier EN) | min. 5 |
| | | | | | |
| Q 4 | 4 (3 + 1) | | Verteidigung und Präsentation | | 4 |

Zulassung zur Abiturprüfung

GOSTV § 30

Mindestbedingungen:

Zur Abiturprüfung zugelassen wird, wer mindestens 200 Notenpunkte in der Ergebnisberechnung (lt. Formel) der Qualifikationsphase erreicht hat, dabei höchstens 4 Halbjahresergebnisse der einzubringenden Grundkurse und höchstens 3 Halbjahresergebnisse der Leistungskurse mit weniger als 05 Notenpunkten und keinen Kurs mit 00 Notenpunkten abgeschlossen hat.

Wahl der Abiturprüfungsfächer

GOST § 10

- Wahl am Ende der JG 11/ zu Beginn JG 12
- 3 schriftliche Prüfungen: in den beiden LK-Fächern und in einem GK-Fach
- 1 mündliche Prüfung: in einem GK-Fach
- aus jedem Aufgabenfeld (AF I-III) mindestens 1 Fach
- unter den APF zwei der Fächer DE, MA, FS (EN)

Abiturergebnis: GOSTV §§ 30, 31

- Jedes Prüfungsergebnis wird 5-fach gewertet
- In mind. drei Abiturprüfungen jeweils mind. 05 Punkte
- Es müssen mind. 100 Punkte erreicht werden
- Zusätzlich eine Besondere Lernleistung als fünfte freiwillige Prüfung möglich (jedes Prüfungsergebnis zählt dann 4-fach)

Möglichkeiten für Abiturprüfungen

| Fach Nr. | Niveau stufe | Fremd- sprachen | NAWI | GEWI | Sport |
|--------------------------|-----------------|---|--|--------------------------------|-----------------------------|
| AF I | LK | DE | EN o. DE | DE o. EN | DE o. EN |
| AF I/ II/ III | LK | 1. FS - EN | BIO o. PHY | GES | Sport |
| AF III | GK | MA | MA | MA | MA |
| AF I | GK | SPA o. LAT o. aus 7 | DE o. MA | GEO o. REL o. aus 7 | EN o. DE |
| AF I/ II | GK | GES | GES | EN o. DE | GES |
| AF I | GK | MU o. KU | MU o. KU | MU o. KU | MU o. KU |
| AF II/ III | GK | GEO/ RELI | | BIO/ CHE/ PHY/ INFO | |
| AF III | GK | PHY / CHE o. BIO | PHY / CHE / BIO / INFO o. aus 7 | PHY / CHE o. BIO | PHY / CHE o. BIO |
| 9* | GK | SPORT | SPORT | SPORT | Wahl aus Nr. 7 |
| 10 | GK | Seminarkurs | Seminarkurs | Seminarkurs | Seminarkurs |
| 11* | GK | NAWI / Info/ GEO / REL / MU / KU / 2. FS | | | 3 |

*Wahl bei dauerhafter Sportbefreiung

Die Besondere Lernleistung

- Zusätzlich als 5. freiwillige Abiturprüfung möglich
- Ergebnisse der Abiturprüfungen zählen dann 4-fach
- Inhalt darf nicht identisch sein mit dem Unterrichtsstoff
- Kann nicht in einem bereits gewählten Abiturprüfungsfach erbracht werden (z.B. LKs)
- Damit kann ein Aufgabenfeld in der Abiturprüfung abgedeckt werden
- Muss sich einem schulischen Fach zuordnen lassen
- Themenvorschlag von SuS
- Bearbeitung ab Klasse 11
- 2 Bestandteile, die zu gleichen Teilen in die Bewertung eingehen:
 - schriftliche Arbeit oder Dokumentation (15-25 Seiten o. Anhang) (Grundlage könnte die im Seminarkurs erstellte Seminar- oder Projektarbeit sein) (50 %)
 - Kolloquium (50 %)

Fragen, Hinweise oder Wünsche?

- Danke!
- Zum Nachlesen finden Sie diese Präsentation als PDF-Dokument auf unserer Homepage.